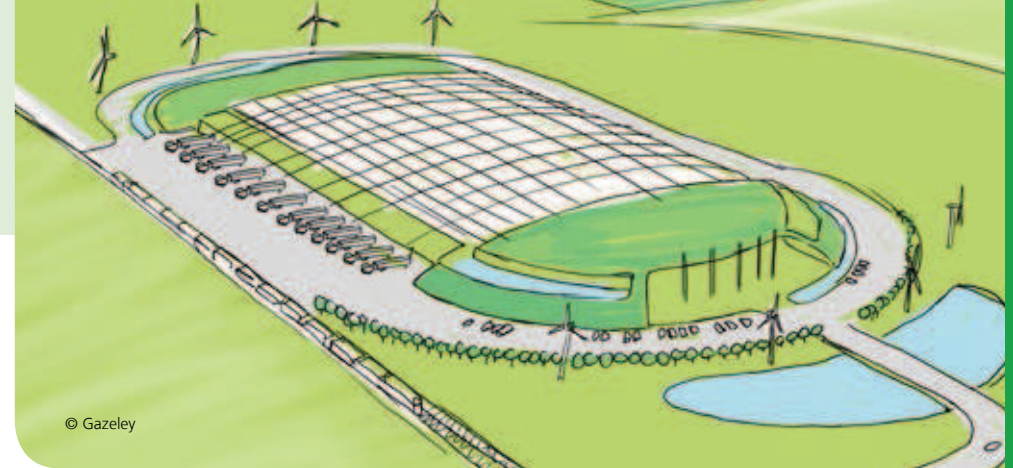


SUSTAINABLE SOURCING EXCELLENCE

LEITTHEMA UMWELT IM FOKUS
THEMENGEBIET NACHHALTIGKEIT IN DER EINKAUFS- UND BESCHAFFUNGSLOGISTIK
PROJEKTENDE 31.05.2015



1. FORSCHUNGSFRAGEN

Rohstoffknappheit, neue Umweltauflagen und Industrienormen rücken die ökologische Dimension der Nachhaltigkeit mehr und mehr auf eine Stufe mit der Wirtschaftlichkeit. Doch wie können Einkäufer und Logistiker die ökologischen Effekte wirklich abschätzen, um ganzheitlich nachhaltige Entscheidungen in der Beschaffung zu ermöglichen? Im Verbundprojekt Sustainable Sourcing Excellence sind dazu eine Reihe von Konzepten, Methoden und Instrumenten entwickelt worden.

2. FORSCHUNGSERGEBNISSE

2.1. GRUNDLAGEN

- **Ganzheitliche Messung der Umweltwirkung von Einkauf und Beschaffungslogistik**
Die Erfolgsmessung in Einkauf und in der Beschaffungslogistik muss heutzutage alle drei Dimensionen der Triple-Bottom-Line berücksichtigen. Der mehrstufige Lieferantenbewertungsprozess macht über ein adaptives, code-basiertes Bewertungsverfahren ökologische und soziale Kriterien mit ökonomischen vergleichbar.
- **Verhaltenskodex für den nachhaltigen Einkauf (Sourcing Governance Code)**
Der international umsetzbare Sourcing Governance Code verbindet die Nachhaltigkeitsanforderungen unterschiedlicher Stakeholder und stellt einen verbindlichen Handlungsleitfaden für den internationalen Einkauf über die gesamte Lieferkette im Sinne der Triple-Bottom-Line dar.

- **Berechnungs- und Bewertungsverfahren des CO₂-Ausstoßes**

Ein Algorithmus zur vereinfachten Abschätzung des CO₂-Footprints für Produkte und Unternehmen liegt vor. Das neuartige Bewertungsverfahren basiert auf unterschiedlichen Produktions- und Transportszenarien sowie auf unternehmerischen Kennzahlen.

- **Nachhaltiges Risikomanagement für Einkauf und Beschaffungslogistik**

Der Einkauf sieht sich zunehmend neuen Risiken gegenüber. Soziale, ökologische und ethische Themen werden von den etablierten Risikomanagementansätzen im Einkauf unterschätzt oder gänzlich vernachlässigt, was u.a. zu Reputationsschäden führen kann. Das im Projekt entwickelte Managementkonzept ermöglicht die Identifikation und das Management solcher Risikoquellen.

2.2. MODELLE, KONZEPTE, LÖSUNGEN, PROTOTYPEN

- **CO₂-effiziente Sourcingplattform**

Die CO₂-effiziente Sourcingplattform ist eine Software und schafft mit dem CO₂-Footprint Transparenz über eine Vielzahl zu beschaffender Warengruppen und Logistikdienstleistungen. Als Grundlage dient hier das eigens entwickelte Berechnungs- und Bewertungsverfahren des CO₂-Ausstoßes.

- **IT-gestützte Entscheidungshilfe für nachhaltiges Risikomanagement im Einkauf und in der Beschaffungslogistik**

Die elektronische Entscheidungsunterstützung greift auf die Grundlagen und Konzeptionalisierung des nachhaltigen Risikomanagements zurück. In einem mehrstufigen Analyseprozess werden Schadenspotenziale und Eintrittswahrscheinlichkeiten für Nachhaltigkeitsrisiken ermittelt. Ein standardisierter Bewertungsprozess erzeugt Risikokennzahlen, auf deren Basis Maßnahmen ergriffen werden können. Der proaktive Charakter des Systems wird gesichert, indem sowohl die Erwartungen der Stakeholder des Unternehmens als auch institutionelle Begebenheiten in den Ländern der Lieferanten berücksichtigt und regelmäßig aktualisiert werden.

3. VERWERTUNG DER FORSCHUNGSERGEBNISSE

Die Forschungsergebnisse dienen in erster Linie als Input für die weitere wissenschaftliche Forschung. Eine Kommerzialisierung der Ergebnisse ist derzeit nicht detailliert geplant. Der Leitfaden für die Berichterstattung sowie der Sourcing Governance Code sollen als Standards in der Praxis Anklang finden. Betriebskonzepte zur Sourcingplattform sowie zum Risikomanagementsystem werden derzeit diskutiert. Alle erarbeiteten Ergebnisse fließen kontinuierlich auf Seiten der Projektpartner in interne Projekte und Prozesse ein.

4. ANSPRECHPARTNER + PROJEKTPARTNER

Prof. Dr. Kai Förstl, Dr. Martin Schleper, EBS Universität für Wirtschaft und Recht gGmbH, / Institute for Supply Chain Management Procurement and Logistics (ISCM)

Clariant Produkte (Deutschland) GmbH // Dachser GmbH & Co.KG // Deutsche Telekom AG // EBS Universität für Wirtschaft und Recht gGmbH/Institute for Supply Chain Management Procurement and Logistics (ISCM) // Intertek Holding Deutschland GmbH // Rhein-Main-Verkehrsbund GmbH // Sandoz International GmbH // Simon Hegele Gesellschaft für Logistik und Service mbH

